

# REGLEMENT ZUR UBS GEWEHRMEISTERSCHAFT 300 M



## 1. ALLGEMEINES

- 1.1 Die Sportschützen-UBS führen jährlich eine Meisterschaft im Gewehrschiessen auf Distanz 300 M durch. Die Teilnehmer werden auf zwei Felder aufgeteilt: ERKLAERUNG
- Feld A: alle Waffen
  - Feld D: alle Ordonanzwaffen

Waffen gemäss Vorschriften SSV.

Der Wettkampf wird als Gruppen- und Einzelmeisterschaft gewertet.

- 1.2 Der Wettkampf dient der Förderung der sportlichen Schiessfertigkeit und der Kameradschaft. ZWECK
- 1.3 Für die Organisation und Durchführung ist der Vorstand der Sportschützen UBS zuständig. Er kann die Organisation auch delegieren. ZUSTAENDIGKEIT
- 1.4 Die Meisterschaft umfasst: MODUS
- |                    |          |         |  |
|--------------------|----------|---------|--|
| • die Vorrunden    | 3 Passen | lokal   | die schlechteste Passe gilt als Streichresultat (Sius-Ascor/Polytronic), Teilnahme freiwillig    |
| • den Finalanlass  | 3 Passen | zentral | ergibt die drei ersten Gruppen (Vorrundenpassen zählen nicht mit)                                |
| • den Meisterstich |          | zentral | die drei Finalpassen bestimmen die Teilnehmer am Meisterstich und die restliche Einzelrangliste. |

Über die Durchführung einer Gruppenausscheidung und/oder Meisterstichs entscheidet der Vorstand der Sportschützen-UBS auf Grund der Anmeldungen.

- 1.5 Die obligatorische Unfallversicherung wird für sämtliche Teilnehmer der UBS Gewehrmeisterschaft 300m von den Sportschützen UBS für sämtliche Anlässe bei der USS abgeschlossen. Die Angaben auf dem Anmeldeformular bieten die Basis für die Versicherungsanmeldung und alle weiteren zentralen Meldungen und Auswertungen. VERSICHERUNG
- 1.6 Die Vorrunden (3 Wettkampfpasen) sind in der Gruppe bis Mitte Juni zu absolvieren und die Resultate gemeinsam abzugeben. Die Teilnahme ist freiwillig. Der Vorstand entscheidet über die Erstellung einer Vorrundenrangliste. SCHIESSDATEN
- 1.7 Die anfallenden Kosten der Vorrunden gehen zu Lasten der einzelnen teilnehmenden Gruppen. Die Kosten des Finalanlasses gehen zu Lasten der Sportschützen UBS mit Beteiligung der Teilnehmer und der durchführenden Organisation. KOSTEN-REGELUNG

## 2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- 2.1 Zur Teilnahme an der UBS Gewehrmeisterschaft sind alle Mitglieder der Sportschützen UBS (Mitglieder gemäss Statuten Art. 4 und 5) in beliebig vielen Gruppen berechtigt. Der Wettkampf steht allen Mitgliedern offen, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und mit der Waffe vertraut sind. Im Folgenden wird "Schütze" für Teilnehmer beider Geschlechter verwendet. TEILNAHME-BERECHTIGUNG
- 2.2 Je 3-4 Schützen bilden eine Wettkampfgruppe. Jede Gruppe bezeichnet einen verantwortlichen Gruppenchef, der für die Anmeldung und die Einhaltung der Bestimmungen dieses Reglementes verantwortlich ist. GRUPPENBILDUNG
- Können die Schützen einer UBS Geschäftsstelle keine Vierergruppe zusammenstellen, so können sie sich mit anderen Geschäftsstellen (Konzerngesellschaften) zusammenschliessen. Die personelle Zusammensetzung der Gruppe ist Sache des Gruppenchefs.
- Ein Schütze darf am gleichen Anlass nur in einer Gruppe Feld A oder D teilnehmen. Auswechseln der Schützen von Passe zu Passe ist in den Vorrunden gestattet. Der gleiche Schütze darf jedoch nicht mehr als 3 Passen schießen. Während dem Finalanlass ist ein Auswechseln der Schützen nicht mehr gestattet.

## 3. SCHIESSTECHNISCHES

- 3.3 Schiessprogramm: SCHIESS-PROGRAMM
- |                |         |              |                             |
|----------------|---------|--------------|-----------------------------|
| • Trefferfeld: | Feld A: | Scheibe A-10 | 1 m in 10 Kreise eingeteilt |
|                | Feld D: | Scheibe A-10 | 1 m in 10 Kreise eingeteilt |

- **Stellungen:**

Feld A:	freie Waffen Standardgewehr Karabiner (mit Ring- oder Blockkorn) Sturmgewehr 57-02 und -03 Sturmgewehr 90	kniend (Veteranen/Junioren liegend frei) liegend frei liegend frei (Veteranen, Damen, Junioren liegend aufgelegt) ab Zweibeinstütze ab Zweibeinstütze
Feld D:	Sturmgewehr 57-02 und 03 Sturmgewehr 90 Karabiner (mit Ring- oder Blockkorn)	ab Zweibeinstütze ab Zweibeinstütze liegend frei (Veteranen, Damen, Junioren liegend aufgelegt)

Jahrgang des Schützen, Waffe und Stellungsart sind auf dem Standblatt einzutragen. Die entsprechenden Abkürzungen lauten:

- FW Freie Waffe (Stutzer)
- STD Standardgewehr
- Kar Karabiner
- STG57-02 Sturmgewehr 57-02
- STG57-03 Sturmgewehr 57-03
- STG90 Sturmgewehr 90

- **Schusszahl:**

Feld A:	2 Probeschüsse 10 Schüsse	obligatorisch Einzelfeuer als Wettkampfpasse
Feld D:	2 Probeschüsse 15 Schüsse	obligatorisch als Wettkampfpasse: 10 Schüsse Einzelfeuer A10 5 Schüsse A 10 Seriefeuer ohne Zeitlimite

- **Zuschläge:** Keine in beiden Feldern

- **Einschiessen:** In den Vorrunden ist ein Einschiessen vor jeder Wettkampfpasse gestattet. Am Finalanlass ist ein Einschiessen nur vor der ersten Wettkampfpasse gestattet. Der Schütze hat den Beginn jeder Wettkampfpasse anzuzeigen. Es folgen die 2 obligatorischen Probeschüsse und dann die 10/15 Schüsse der Wettkampfpasse.

Die von der Schiessleitung vorgegebenen Schiesszeiten sind verbindlich. Zu spät abgegebene Schüsse werden mit "Null" gewertet. SCHIESSZEITEN

### 3.4 Resultate

- **Einzelresultate / Rangfolge 300M:** EINZEL-RESULTAT  
Die Summe der drei Finalpassen ergibt zusammen das Resultat zur Qualifikation am "Meisterstich" und bestimmt die übrigen Ränge der Einzelrangliste. Bei Punktgleichheit entscheiden:
 

Feld A:	1. das höhere Resultat der letzten Passe 2. die besseren Tiefschüsse der letzten Passe 3. das höhere Alter
Feld D:	1. das höhere Resultat der letzten Passe 2. die besseren Tiefschüsse der letzten Passe 3. das bessere Seriefeuer der letzten Passe 4. das höhere Alter
- **Meisterstich:**  
Feld A/D Einzelresultate gemäss Reglement "Meisterstich". Diese entscheiden über die Ränge 1 - 8 der Einzelrangliste im Feld A bzw. im Feld D.
- **Gruppenresultat / Rangfolge 300M:** GRUPPEN-RESULTAT  
Die Summe der 3 besten Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat. Das schlechteste Einzelresultat pro Runde fällt als Streichresultat aus der Wertung. Die drei Passen des Finalanlasses ergeben die drei besten Gruppen. Bei mehreren gleichen Gruppenresultaten entscheiden für Feld A und D:
  1. das bessere Gruppenresultat der letzten Passe Final
  2. die besseren Einzelresultate der letzten Passe Final
  3. die besseren Tiefschüsse der 3 gültigen Einzelresultate der letzten Passe Final

## 4. DIE VORRUNDEN

- 4.1 Die Vorrunden sind freiwillig und werden lokal durch die teilnehmenden Geschäftsstellen (Gruppen) selbst organisiert und durchgeführt. Es sind 3 Wettkampfpassen (= 2 oblig. Probeschüsse und 10/15 Wettkampfschüsse) zu absolvieren. Ein Einschiessen vor jeder Wettkampfpasse ist gestattet. Der Schütze hat den Beginn des Wettkampfes zu melden, dann sind die 2 obligatorischen Probeschüsse auf das offizielle Standblatt abzugeben. DURCHFÜHRUNG

Die 3 Passen können zusammen an einem oder einzeln an mehreren Daten geschossen werden. Die Resultate müssen, zusammen bis Mitte Juni der GM-Leitung eingereicht werden (siehe auch Pkt 1.6).

Der Vorstand der Sportschützen UBS setzt den letztmöglichen Durchführungstermin fest. Kosten für Standbenützung/Munition gehen zu Lasten der Teilnehmer. Der Vorstand der Sportschützen UBS entscheidet, ob eine Rangliste geführt wird.

4.2	Der Wettkampf ist auf automatische Scheiben zu absolvieren (Sius-Ascor/Polytronic). Die entsprechenden Einzelstandblätter/Karten werden pro Passe markiert und zusammen mit den 3 ebenfalls pro Passe markierten Gruppenstandblättern, den Gruppenchefs zur Verfügung gestellt. Gruppen- und Einzelstandblätter von nicht vollzählig angetretenen Gruppen und nicht benützte Gruppen- und Einzelstandblätter sind mit einem entsprechenden Vermerk mit der Resultatmeldung an den Leiter Gewehrmeisterschaft 300M zurückzusenden.	GRUPPEN- STANDBLÄTTER
4.4	Gruppen- und Einzelstandblätter sind vom Gruppenchefs an den Leiter Gewehrmeisterschaft 300M zurückzusenden	RESULTATMEL- DUNG
<b>5. DER FINALANLASS</b>		
5.1	Den Abschluss der Gewehrmeisterschaft bildet der zentral durchgeführte Finalanlass. Die Organisation des Finalanlasses wird von den Sportschützen UBS durchgeführt, oder kann an eine Geschäftsstelle oder eine andere Organisation übertragen werden.	FINALANLASS
5.2	Beide Felder schiessen abwechselungsweise eine Passe..	MODUS
5.3	Vor der 1. Passe findet ein Einschiessen statt. Pro Gruppe kann ein zusätzlicher Ersatzschütze am Einschiessen teilnehmen. Nach dem Einschiessen meldet der Gruppenchef dem OK die 3-4 den Wettkampf bestreitenden Gruppenschützen. Alle Wettkampfpasse müssen in der Folge in der gleichen Besetzung absolviert werden. Die Organisation kann Einzelschützen in eine Ad-Hoc-Gruppe einteilen.	GRUPPEN- ZUSAMMEN- SETZUNG
5.4	Für das Einschiessen werden pro Schütze 5 Patronen abgegeben. Am Einschiessen und Wettkampf darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verschossen werden.	EINSCHIESSEN/ MUNITION
5.5	In beiden Feldern A und D wird ein "Meisterstich" gemäss Anhang I und Punkt 3.4 durchgeführt.	MEISTERSTICH
<b>6. ORGANISATION</b>		
6.1	Die durchführende Geschäftsstelle ernannt ein Organisationskomitee (OK). Dem OK gehört - ein Mitglied vom Vorstand der Sportschützen UBS als Mitglieder "ex officio" an. Dieser steht den Mitgliedern des OK aus der GS beratend zur Seite und überzeugen sich an mindestens einer gemeinsamen Sitzung im 1. Semester des Finaljahres am Durchführungsort vom Stand der Vorbereitungsarbeiten, insbesondere Einhaltung der Schiessvorschriften und des Budgets.	ORGANISATIONS- KOMITEE
6.2	Die Sportschützen UBS übernehmen grundsätzlich die Durchführungskosten. Sie stellen dem Organisator nach gegenseitiger Absprache einen Budgetbetrag zur Verfügung. Daraus werden für maximal 4 Teilnehmer pro Gruppe, Gäste (z.B. Vorstandsmitglieder, Vertreter der Region) sowie das OK folgende Aktivitäten bestritten: - Organisation und Durchführung des Schiessbetriebes inkl. Munition - Mittag- und Abendessen am Wettkampftag - Partnerprogramm - Unterhaltung beim Absenden - Andenken (Erinnerungsgeschenk) an Schützen und Partner - Auszeichnung für die besten 3 Gruppen je Feld sowie Einzelpreise für die besten Schützen (Meisterstich) (Die Sportschützen UBS entscheiden über Anzahl und Art der Preise).	KOSTEN- ÜBERNAHME
	Schützen und Begleitpersonen entrichten als Kostenbeteiligung einen von der Leitung der Sportschützen-UBS in Absprache mit dem OK festgelegten Betrag. Dieser wird bei Anmeldung zum Final zur Zahlung fällig. Massgebend für die Belastung der Kostenbeteiligung sind die Eintragungen auf dem verbindlichen Anmeldeformular.	
6.3	Alle Schützen und Betreuer, sowie die Mitglieder des OK und die Ehrengäste können vom Organisator ein Andenken erhalten, das eine Beziehung zum Durchführungsort enthält (vorwiegend <u>nicht</u> in Form üblicher Schützen-Kranzabzeichen), die Sportschützen UBS entscheiden endgültig über Anzahl und Art.	ANDENKEN
<b>7. AUSZEICHNUNGEN</b>		
7.1	Der Gruppenmeister in jedem Feld erhält einen Wanderpreis, der gemäss entsprechendem "Reglement für die Vergabe des Wanderpreises" definitiv in dessen Besitz übergehen kann. Massgebend ist die vollständig gleichlautende Gruppenbezeichnung. Die Sportschützen UBS sind für die Beschaffung der Wanderpreise besorgt.	WANDERPREISE
7.3	Die gemeldeten Schützen, die mit ihrer Gruppe (max. 4 pro Gruppe) in einem der beiden Felder im Final die ersten drei Ränge belegen, erhalten eine Spezialauszeichnung.	GRUPPENPREISE
7.4	Alle Teilnehmer am "Meisterstich" erhalten einen Naturalpreis.	EINZELPREISE
<b>8. BESONDERE BESTIMMUNGEN</b>		
	Am Finalanlass wird die Rangfolgeerst beim offiziellen Rangverlesen bekannt gegeben. Eine Gesamtrangliste wird erstellt und nach dem Absenden verteilt.	
8.2	Sämtliche Korrespondenz und Anfragen sind an das OK zu richten. Adresse und Telefonnummer sind der jeweiligen Einladung zur UBSGewehrmeisterschaft 300M zu entnehmen.	KORRESPONDENZ
8.3	Reklamationen und Beschwerden anlässlich des Finals werden durch eine von der Sportschützen UBS bestellte Schiedskommission beurteilt. Finalschützen können nicht Mitglied der Schiedskommission sein, die Entscheide der Schiedskommission sind endgültig.	SCHIEDS- KOMMISSION
8.4	Verstösse gegen dieses Reglement sowie Standblattfälschungen werden von den Sportschützen UBS mit dem Ausschluss des Schützen aus der Konkurrenz geahndet. Eine Kostenbeteiligung der fehlbaren Schützen bleibt vorbehalten.	VERSTOESSE GEGEN DAS REGLEMENT

Sportschützen UBS

Heinz Rusch  
Präsident

Markus Fuhrig  
Vizepräsident

Version 2019